

Ergänzungen und Korrekturen zur Hagener Wanzenfauna

MICHAEL DREES

Vor einigen Jahren erschien im Heteropteron eine Liste der im Raum Hagen nachgewiesenen Wanzenarten (DREES 2009a). Seitdem sind einige zusätzliche Arten nachgewiesen sowie seltene Arten wiedergefunden worden. Leider müssen auch zwei Fehlbestimmungen richtig gestellt werden.

Die mir bemerkenswert erscheinenden Funde sind, soweit sie nicht bereits andernorts veröffentlicht wurden (s. Literaturverzeichnis), hier zusammengestellt. Die Rasterkartierungsdaten (MTB-Gitter) wurden zur Entlastung des Textes ausgegliedert (Tab. 1). Sie enthalten für die berücksichtigten Arten ggf. auch die älteren, im vorliegenden Text nicht mehr erwähnten Fundorte.

Wichtigstes Sammelgerät für die Landwanzen war der Klopfschirm, der sich nicht nur für Gehölze, sondern auch für größere Krautpflanzen bewährt hat.

Korrekturen

548 *Cardiastethus fasciiventris* (GARBIGLIETTI)

Der veröffentlichte Fund (DREES 2009a) bezieht sich auf *Amphiareus* spec. *Cardiastethus fasciiventris* muss jedoch nicht gestrichen werden, da neue Funde vorliegen (s.u.).

836 *Eusarcoris aeneus* muss für die Hagener Lokalfauna gestrichen werden, da sämtliche vorhandenen Belege zu 839 *Stagonomus bipunctatus* (L.) gehören (s.u.). Letztere Art hat als **Neufund für NRW** zu gelten.

Ergänzungen

Corixidae

026 *Hesperocorixa moesta* (FIEBER)

Ein Pärchen der heute seltenen Art wurde am 12. September 2017 aus einem isolierten Steinbruchgewässer bei Hagen-Vorhalle gefischt. Ein weiteres Weibchen ist am Fundort verblieben. In den Vorjahren (einschließlich 2016) war die Art dort noch nicht vorhanden.

Leptopodidae

099 *Leptopus marmoratus* (GOEZE)

Im Grauwackesteinbruch bei Hagen-Ambrock, wo die Art bereits 2009 (DREES 2009c) und 2010 nachgewiesen worden war, saßen am 1. Oktober 2017 zwei Exemplare auf der Unterseite eines flachen Steines, von denen eines als Beleg gesammelt wurde. Der neue Fundpunkt lag wie der vom 30.10.2010 an der oberen Abbruchkante (ca. 330 m NN). In den Kalkstein- und Dolomitbrüchen der Umgebung wurde die Art bislang nicht gefunden.

Tingidae

101 *Acalypta carinata* (PANZER)

Eine Imago und viele Larven befanden sich in einem Moosgesiebe vom 2. November 2012 aus einem sumpfigen Waldbachtal (Hasselbachtal). Anscheinend überwintert die Art (im Gegensatz zu *A. parvula*) vorwiegend als Larve.

116 *Catoplatus fabricii* STAL

Am alten Fundort bei Letmathe wurde am 17. Juli 2015 ein weiteres Ex. gekeschert. Ein neuer Fundpunkt ist der Randbereich des Kalksteinbruches am Steltenberg bei Hohenlimburg, wo am 5. April 2015 ein Männchen aus Moos und Bodenstreu gesiebt wurde. Die Art scheint damit lokal nur auf Kalkboden mit schütterem Krautbewuchs vorzukommen.

146 *Physatocheila smreczynskii* CHINA

Im Gebiet ziemlich verbreitet und nicht selten im Mai von Ebereschen (*Sorbus aucuparia*) abzuklopfen, im Winter aus Moos an Baumstämmen zu sieben: Herdecke (Ardey, 2017), Hagen-Garenfeld (2015), -Haspe (Kettelbachtal, 2015), -Selbecke (Mäckinger Bachtal, 2017); Wiblingwerde (Nügelberg, 2009).

151 *Tingis pilosa* HUMMEL

Einige Exemplare (2 Weibchen als Belege) wurden am 15. Juni 2014 bei Hagen-Haßley von *Galeopsis* spec. geklopft.

Loriculidae

163 *Loricula pselaphiformis* CURTIS

Mehrere Exemplare wurden am 30. Mai 2012 im Ruhrtal bei Westhofen (Haus Ruhr) aus einer Schlehenhecke geklopft und zwei Weibchen als Belege mitgenommen.

Miridae

190 *Deraeocoris annulipes* (HERRICH-SCHÄFFER)

Zwei Männchen der auf Lärche spezialisierten Wanzenart wurden am 1. Juni 2011 am Baunscheidter Berg (Waldbauer, Ennepe-Ruhr-Kreis) geklopft, ein Weibchen dann am 28. Juni 2014 im Waldgebiet „Kurk“ südlich von Hagen-Haspe. Beide Fundorte sind Mischwälder, keine geschlossenen Lärchenbestände, in Höhen von ca. 350 bzw. 280 m NN.

273 *Lygus cf. adpersus* SCHILLING (syn. 274 *L. gemellatus* HERRICH-SCHÄFFER)

Bei Hohenlimburg-Oege auf Ruderalgelände in einiger Anzahl von *Artemisia vulgaris* abgeklopft, ein Pärchen als Belege (6. August 2017). Bis 2009 hatte ich die häufige Pflanze auch schon öfters untersucht, fand aber meist nur *Europiella artemisiae* (*Plagiognathus albipennis* sensu WAGNER) darauf.

352 *Globiceps sphegiformis* (ROSSI)

Ein Weibchen wurde in einem lichten Mischwald, der von Roten Waldameisen (*Formica-rufa*-Gruppe) bewohnt war, am 24. Juni 2017 von Farn abgeklopft. Der Fundort liegt bei Hagen-Rummenohl in ca. 250 m Höhe.

353 *Globiceps flavomaculatus* (FABRICIUS)

Von dieser Art liegen zwei Nachweise vor. Am 10. Juli 2009 wurde ein Pärchen (makropter) in einem ehemaligen, heute völlig überwachsenen Kalksteinbruch bei Hagen-Emst auf *Tanacetum vulgare* gefangen. Ein brachypteres Weibchen wurde dann am 23. Juni 2011 bei Hagen-Holthausen an einem Waldrand von Kräutern gekeschert. Auch dieser Fundort liegt im Kalkgebiet.

390 *Pilophorus confusus* (KIRSCHBAUM)

Die Art wird regelmäßig auf Weidengebüsch einer Schotterinsel in der Ruhr bei Wetter (Ennepe-Ruhr-Kreis) gefunden, gelegentlich auch in der Krautschicht darunter. Die Nachweise erfolgten jeweils im August der Jahre 2012, 2013 und 2016. Charakteristische Begleiter sind dort die Blattkäfer *Cryptocephalus ocellatus*, *C. ochroleucus*, *Phratora tibialis* und *Chalcoides plutus*.

433 *Hoplomachus thunbergi* (FALLÉN)

Nach dem Erstfund (DREES 2009b) war eine rasche Ausbreitung vorwiegend auf Bahngelände festzustellen. An allen Fundstellen wurde die Art in größerer Anzahl von *Hieracium* gekeschert: Hagen-Kabel (2013/17), nördlich Hauptbahnhof (2013/14), -Oberhagen (2017), -Haspe (2009/15), -Eilpe (Krähnocken, 2014); Gevelsberg (Westbahnhof, 2014). Imagines traten von Ende Mai bis Anfang Juli auf.

411 *Brachyarthrum limitatum* FIEBER

Ein Pärchen wurde am 3. Juni 2009 in einem verwachsenen ehemaligen Steinbruch bei Hagen-Emst (Fundort von *Globiceps flavomaculatus*, s.o.) von jungen Espen abgeklopft.

Anthocoridae

533 *Temnostethus gracilis* HORVATH

Ein Weibchen wurde am 29. Juni 2010 in der Lenne-Aue bei Hagen-Berchum am Stamm eines Apfelbaumes gefunden, ein weiteres Weibchen am 10. Juli 2015 im oberen Sterbecketal (Märkischer Kreis) von einer Fichte abgeklopft.

519 *Anthocoris gallarum-ulmi* (DEGEER)

Mehrere Exemplare habe ich am 13. Juni 2009 im Volmetal bei Hagen-Delstern von Ulmen geklopft und 3 Belege präpariert.

551 *Xylocoridea brevipennis* REUTER

Zusatzfunde der bereits 2004 gemeldeten Art im Hagener Stadtgebiet: Funckepark (2017), Friedhof Altenhagen (2017), Lortzingstr. (2011); ferner wurde die Art auch im mittleren Hasperbachtal (Ennepe-Ruhr-Kreis, 2017) gefunden. Stets wurden die Wanzen in der kalten Jahreszeit unter Rindenschuppen lebender Platanen bzw. Bergahorne (*Acer pseudo-platanus*) gesammelt.

548 *Cardiastethus fasciiventris* (GARBIGLIETTI)

Hagen: Waldfriedhof Loxbaum (2013), Hagen-Hengstey, (2016); Witten: Muttental (2017). Die Wanzen wurden im August von *Pinus* geklopft, im Winter aus Stammmoos gesiebt.

Amphiareus spec.

Zu den bereits als *Cardiastethus* gemeldeten Funden (DREES 2009a) kommt ein weiterer von der Ruhrinsel bei Wetter, wo am 3. September 2011 eine Imago aus der Krone eines Pappel-Windbruches geklopft wurde.

Reduviidae570 *Rhinocoris annulatus* (L.)

Die auffällige Raubwanze ist anscheinend erst vor wenigen Jahren in mein Untersuchungsgebiet eingewandert. Sie wurde dann mehrfach kurz nacheinander an relativ trockenen Wegböschungen im Waldbereich gefunden, meist als Tiefflieger (trotz der im Vergleich mit *Reduvius personatus* kleinen Hinterflügel); einmal auch von *Teucrium scorodonia* geklopft. Hagen-Selbecke (Buscher Berg, 8. und 15. Mai 2015), Nordufer Hasper Talsperre (13. Mai 2015), Hagen-Rummenohl (Mönigfeld, 18. Juni 2016). Bislang wurden nur Männchen gefangen.

Aradidae582 *Aradus cinnamomeus* (PANZER)

Weitere Fundorte liegen bei Witten (Muttental, 2010 und 2014) und Hagen-Hohenlimburg (Steltenberg, 2013/14). Imagines – nachgewiesen wurden nur Weibchen – wurden zwischen Mitte Mai und Mitte Juni, Larven am 9. Mai von jüngeren Kiefern geklopft.

Lygaeidae600 *Arocatus* cf. *roeseli* (SCHILLING)

Am 10. September 2017 klopfte ich im unteren Mäckingerbachtal (Hagen-Selbecke) ein *Arocatus*-Männchen von den bachbegleitenden Erlen. Es ist von eher unterdurchschnittlicher Größe. Gegenüber Vergleichstieren von Platanen (3 Männchen, 1 Weibchen) konnte ich keinen deutlichen Unterschied in der Kopflänge erkennen oder messen. Hingegen scheinen mir die Augen des von Erle stammenden Tieres stärker, annähernd halbkugelig vorgewölbt zu sein. Dazu kommt noch der bekannte Unterschied in der Färbung der Halbdecken (der schwarze Fleck erreicht den Außenrand). Vor Allem wegen der Fundpflanze stelle ich das Tier vorläufig zu *A. roeselii*.

717 *Acompus rufipes* (WOLFF)

Als zweiter Fundort im Untersuchungsgebiet ist der obere Krabbenheider Bach bei Gevelsberg zu nennen, wo die Wanzen am 5. Juni 2013 in kleiner Anzahl zu keschern waren. Ein brachypteres Weibchen wurde als Beleg präpariert.

714 *Rhyparochromus* (= *Raglius*) *vulgaris* (SCHILLING)

Die noch um 2000 herum im Hagener Raum recht seltene Art zeigt seit etwa 2010 eine so starke Zunahme, dass es beinahe müßig erscheint, einzelne Funddaten aufzulisten: Hagen-Vorhalle (2013/16/17), -Boele (2014/17), -Boelerheide (2016/17), -Herbeck (2014/15), -Westerbauer (2010); Wetter (2014), Volmarstein (2014). Die Daten fallen vorwiegend in den Spätsommer und Herbst, einige auch in das Frühjahr. Die Imagines überwintern und dringen dann mitunter auch in Häuser ein.

701 *Beosus maritimus* (SCOPOLI)

Auch diese Art hat, nahezu gleichzeitig, erheblich zugenommen und wird ebenfalls vorwiegend auf städtischen Ruderalstellen gefunden, aber auch mehrmals und in Anzahl am Steilufer der Ruhr bei Wetter.

Hagen-Vorhalle (2015), -Altenhagen (2013), -Eckesey (2015), Hohenlimburg-Oege (2013/17); Witten (2011), Wetter (Ruhrinsel, 2009-2013). Die Funddaten verteilen sich auf alle Monate zwischen April und Oktober.

Piesmatidae728 *Piesma capitatum* (WOLFF)

Am 15. September 2013 wurde ein Männchen bei Schwerte-Ergste vom Krautbewuchs einer Sumpfstelle im Ruhrtal („In der Lake“) gekeschert. Als mögliche Saugpflanze kommt hier *Chenopodium rubrum* vor.

Coreidae744,5 *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN

Von dieser Adventivart liegen inzwischen mehrere zusätzliche Funde offenbar angeflogener Einzeltiere im Hagener Stadtgebiet (u. a. Fley, Eckesey, Eilperfeld) jeweils aus dem Herbst der Jahre 2015-2017 vor, nachdem am 6. September 2015 ca. 10 Exemplare von Kiefern nahe der Hagener Stadthalle abgeklopft worden waren. Larven fand ich hingegen

erst einmal, am 25. August 2017 auf dem Höhenrücken zwischen Muttental und Ruhrtal (Witten), der mit dürftigem Kiefernbestand bewachsen ist. Nur eine der abgeklopften Larven war im letzten Stadium, die anderen jünger.

Corizidae

771 *Liorhyssus hyalinus* (F.)

Von dieser Art wurde nur ein Einzeltier gefunden, und zwar am 20. September 2015 auf Bahngelände bei Gevelsberg-Vogelsang; es wurde von Gänsedistel (*Sonchus*) gekeschert.

Cydnidae

787 *Adomerus biguttatus* (L.)

Ein weiterer Fundort der bereits aus dem Gebiet gemeldeten Art (DREES 2013) liegt bei Hagen-Eilpe auf einer Waldwiese, wo am 2. Juli 2014 wenige Tiere gekeschert wurden (1 Beleg); als Standpflanze kommt hier Klappertopf (*Rhinanthus*) in Frage.

Scutelleridae

800 *Eurygaster maura* (L.)

Diese Schildwanze ist im Gebiet viel seltener als die heute häufige *Eu. testudinaria* und wurde erst zweimal in Einzelstücken gefunden: Hagen (Kratzkopf, 5. Mai 2016) und Iserlohn (Dröscheder Hardt, 29. Juni 2016).

Pentatomidae

811 *Pinthaeus sanguinipes* (F.)

Ein Männchen saß am 18. April 2010 auf dem Geländer der Ruhrbrücke bei Hagen-Bathey, wahrscheinlich gerade angefliegen. Im Jahr 2016 fand ich die Art dann im oberen Mäckingerbachtal (Ennepe-Ruhr-Kreis, ca. 250 m NN). Am 20. August wurden dort viele Larven, aber nur eine Imago von Erlen abgeklopft. Als ich am 23. September den Fundort erneut aufsuchte, um weitere Imagines und möglichst auch Weibchen zu sammeln, war kein Stück mehr zu finden. Im folgenden Jahr, am 10. September 2017, fand sich dort ein einzelnes Männchen. Als mögliche Beutetiere stehen verschiedene Arten von Schmetterlingsraupen und Blattwespenlarven zur Auswahl.

816 *Aelia klugi* HAHN

Die Art scheint nach dem Erstnachweis 2007 bei Hagen-Eilpe (DREES 2009a) langsam zuzunehmen und bewohnt hohes Gras in Waldnähe. Neue Fundorte liegen bei Hagen-Dahl (Mühlenberg, 2010), -Hohenlimburg (Stoppelberg, 2012), -Kalthausen (2011/12) sowie Letmathe (Burgberg, 2012). Die Daten decken den Zeitraum zwischen Ende April und Ende Juli ab.

839 *Stagonomus bipunctatus* (L.)

Zusätzlich zu den bereits unter falschem Namen gemeldeten Exemplaren (s. o.) liegt ein weiterer Einzelfund vom ehemaligen Rangierbahnhof bei Hagen-Hengstey vom 18. August 2015 vor. Die Art bewohnt für sauerländische Verhältnisse trockene, krautreiche Lokalitäten, zumeist ältere Ruderalstellen.

830 *Holcostethus sphaelatus* (F.)

Ein Neuankömmling im Gebiet, der sich seit 2014 anscheinend bereits etabliert hat. Auch diese Art bevorzugt Ruderalgelände mit abwechslungsreicher Krautvegetation. Fundorte sind Hagen-Eckesey (11. Mai 2014), Hohenlimburg-Oege (8. Juni 2014), Hagen-Vorhalle (25. September 2016) und -Hengstey (9. Juli 2017). Die Wanzen wurden auf *Cardaria draba*, *Geranium robertianum* bzw. *Verbascum nigrum* gefangen. Die Lage der Fundpunkte legt eine Ausbreitung entlang der Bahngeleise nahe.

823 *Carpocoris fuscispinus* (BOHEMAN)

Von dieser Schildwanzenart liegen nur zwei Einzelfunde vor: Hagen-Rummenohl (Aberg, 31. Juli 2010), Reher Heide (26. August 2017). Die Tiere wurden auf Hochstauden gefunden, und zwar auf *Heracleum sphondylium* auf einer Fettwiese bzw. auf *Solidago* cf. *canadensis* auf einer Waldschneise.

Im Gebiet ist *C. fuscispinus* somit deutlich seltener als der achtmal nachgewiesene *C. purpureipennis*, obwohl letzterer im Gebiet thermophil ist.

844 *Sciocoris homalonotus* FIEBER

Nach den ersten, bereits veröffentlichten Funden (DREES 2006, 2009a) wurde die früher seltene, anscheinend in Ausbreitung befindliche Art noch am Burgberg bei Letmathe (Märkischer Kreis) aus Moos gesiebt (7. März 2012) sowie am 13. Mai 2016 westlich von Hagen-Vorhalle gefunden, wo ein großes Exemplar (ca. 8 mm) über einen asphaltierten Weg lief. Damit liegen nun vier Belege von heterogenen, über das Gebiet verstreuten Fundorten vor, die noch keine Aussage über Vorzugshabitate gestatten.

862 *Elasmostethus minor* HORVATH

Die gegenüber *E. interstinctus* deutlich seltenere Art wurde zweimal von Ziersträuchern der Gattung *Lonicera* abgeklopft: Hagen: Waldfriedhof Loxbaum, 27. August 2013; Hagen-Haspe: Stenney, 31. August 2013. Sie trat an beiden Fundorten in kleiner Anzahl auf.

864 *Elasmucha fieberi* JAKOVLEV

Ein zusätzlicher Fundort der gegenüber *E. grisea* weit selteneren, eher montanen Art liegt im oberen Nahmertal nahe der Brenscheider Mühle (Märkischer Kreis, ca. 320 m NN), wo am 2. August 2011 ein Männchen gesammelt wurde.

Die nominelle Gesamtzahl der im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen Heteropterenarten beläuft sich nunmehr auf 368 (Stand 4. Oktober 2017).

Literatur:

- DREES, M. (2004): *Xylocoridea brevipennis* (Anthocoridae) neu in NRW. – Heteropteron **18**, 10. Köln.
- , - (2006): Zur Faunistik der Gattung *Sciocoris* (Pentatomidae) im Raum Hagen (NRW). – Heteropteron **22**, 9. Köln
- , - (2009a): Daten zur Wanzenfauna des Raumes Hagen (Nordrhein-Westfalen). – Heteropteron **29**, 10-20. Köln.
- , - (2009b): Massenaufreten von *Hoplomachus thunbergii* (FALLÉN, 1807) im westlichen Westfalen (Miridae). – Heteropteron **30**, 18. Köln
- , - (2009c): Ein Nachweis von *Leptopus marmoratus* (GOEZE, 1778) in Südwestfalen (Leptopodidae). – Heteropteron **30**, 18. Köln.
- , - (2013): Ein neuer Fundort von *Adomerus biguttatus* für NRW im südwestfälischen Bergland (Cydnidae). – Heteropteron **40**, 30. Köln.
- , - (2016): Die Wasserwanzen und Wasserläufer des Raumes Hagen (Heteroptera: Nepomorpha et Gerromorpha). – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde **46** (2014/15), 1-26. Dortmund.

Anschrift des Autors:

Michael Drees, Freiligrathstr. 15, D-58099 HAGEN, e-Mail: Drees.MiD@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Drees Michael

Artikel/Article: [Ergänzungen und Korrekturen zur Hagener Wanzenfauna 16-21](#)